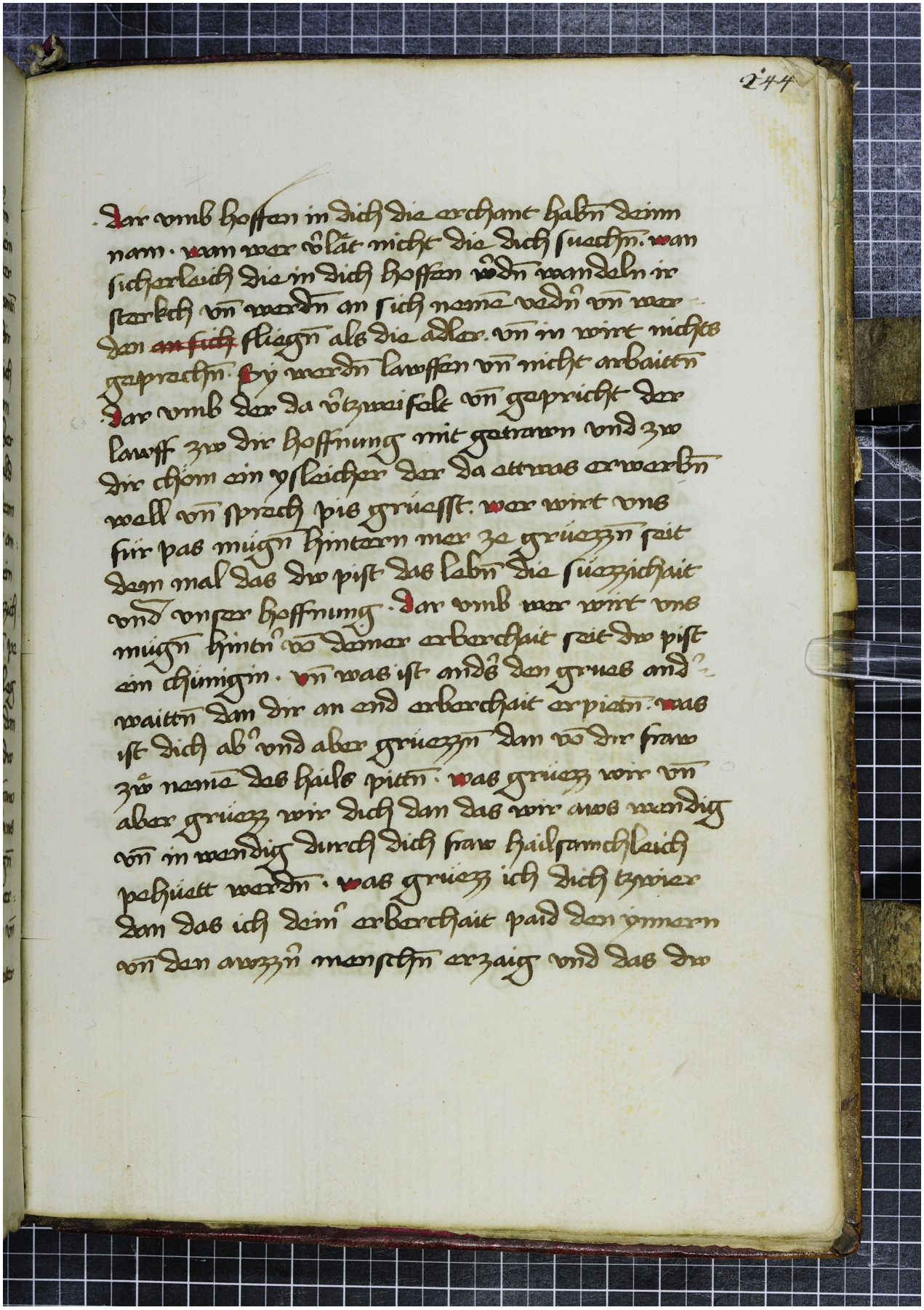
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



dar vmb hoffen in dich die erchant habn deinn
nam. wan wer vlat nicht die dich suechn. wan
sicherleich die in dich hoffen wrdn wandeln ir
sterkch vn werdn an sich neme vedn vn wer-
den ~~an sich~~ fliegn als die adler. vn in wirt nichts
geprechn. sy werdn lawffen vn nicht arbaittn
dar vmb der da vtzweifelt vn gepricht der
lawff zw dir hoffnung mit getrawn vnd zw
dir chom ein ysleicher der da ettwas erwerbn
well vn sprech pis gruesst. wer wirt vns
fur pas mugn hintern mer ze gruezzn seit
dem mal das dw pist das lebn die suezzichait
vnd vnser hoffnung. dar vmb wer wirt vns
mugn hintn vo deiner erberchait seit dw pist
ein chunigin. vn was ist ands den grues and-
waittn dan dir an end erberchait erpietn. was
ist dich ab vnd aber gruezzn dan vo dir fraw
zw neme des hails pittn. was gruezz wir vn
aber gruezz wir dich dan das wir aws wendig
vn in wendig durch dich fraw hailsamchleich
pehuett werdn. was gruezz ich dich tzwier
dan das ich dein erberchait paid den ynnern
vn den awzzn menschn erzaig vnd das dw